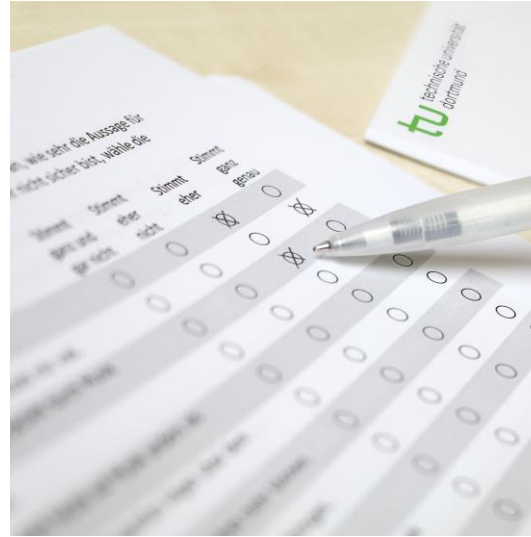




Newsletter

Nr. 1/2026



Auftakttreffen des Exzellenzclusters „Center for Chiral Electronics“ (CCE) mit IFS-Beteiligung

Das IFS führt im Rahmen des Exzellenzclusters CCE eine Interventionsstudie durch, um zu untersuchen, wie junge Menschen für MINT gewonnen werden können. Zum Auftakt der gemeinsamen Arbeit des Exzellenzclusters, das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder gefördert wird, trafen sich rund 100 Beteiligte der drei antragstellenden Universitäten Halle-Wittenberg, FU Berlin und Regensburg sowie der Beteiligten Institutionen Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik und TU Dortmund für drei Tage zum fachlichen Austausch.

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)

Juniorprofessur stärkt Forschung zu Einstellungen, Motivation und Wohlbefinden

Wir freuen uns, dass Justine Stang-Rabrig die Juniorprofessur „Empirische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Einstellungen, Motivation und Wohlbefinden“ zum 1. Januar 2026 angetreten hat. Die neue Arbeitsgruppe richtet ihren Blick sowohl auf Schüler*innen als auch auf Lehrkräfte als wichtige Akteure im Bildungskontext. Untersucht werden erklärende Faktoren, Entwicklungsverläufe sowie Auswirkungen dieser Merkmale, die zentrale Aspekte des multidimensionalen Schul- und Berufserfolgs darstellen und zugleich selbst wichtige Einflussgrößen sind, etwa für die Bewältigung schulischer Entwicklungsaufgaben.

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)



Tuesdays for Education

14.04.2026

**Tuesdays for Education:
„Wohlbefinden von
Schüler*innen in verschie-
denen Lernumwelten“**

[Weitere Informationen auf der
IFS Webseite](#)

23.06.2026

**Tuesdays for Education:
„Einstellungen zu Diversität in
der Gesellschaft“**

[Weitere Informationen auf der
IFS Webseite](#)



Ringvorlesung

SoSe 2026

**IFS-Ringvorlesung
„Paths of School
Development“**

[Weitere Informationen auf der
IFS Webseite](#)



IFS-Bildungsdialog

17.09.2026

**8. IFS-Bildungsdialog
„Bildung im Wandel: Zwischen
technologische Innovation und
gesellschaftlicher
Verantwortung“**

[Weitere Informationen auf der
IFS Webseite](#)

Gastaufenthalt von Leonie Dargiewicz an der New York University [Mehr](#)

Gastaufenthalt von Dr. Pascal Alscher an der UCLA [Mehr](#)

Elisabeth Graf als Sachverständige zu Wahlen mit 16 im Landtag NRW [Mehr](#)

Sebastian Vogel verteidigt erfolgreich Dissertation [Mehr](#)

Elisabeth Graf erhält den Maslovaty Best Paper Award der EARLI SIG13 [Mehr](#)

Professorin Birgit Heppt beim Reutlinger Tag 2025 [Mehr](#)

„Eine Promotion – viele Karrierewege“ mit Dr. Katharina Sartory [Mehr](#)

„Lesen mit Kindern für Eltern“ – Neue Videos für mehr Freude am Lesen [Mehr](#)

Bundesweiter Vorlesetag – Lieblingslektüre von Bildungsforscher*innen [Mehr](#)

IFS stellt aktuelle Forschung auf der PAEPS 2025 vor [Mehr](#)

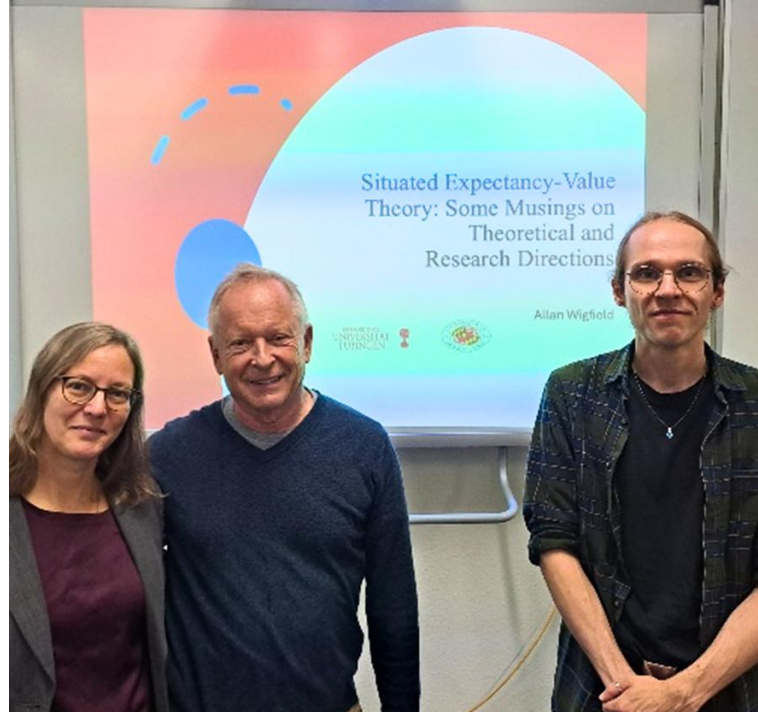
Arta Sejdiu forscht als DBU-Fellow am IFS zu nachhaltiger Bildung [Mehr](#)

Lehrkraftwohlbefinden stärken: Auf den Kontext kommt es an [Mehr](#)

Professor Allan Wigfield zu Gast am IFS

Professor Allan Wigfield, der eine der zentralen Personen in der Entwicklung der Situated Expectancy-Value Theory ist, war in der Zeit vom 13. bis 15. Oktober 2025 zu Gast am Institut für Schulentwicklungsforschung. Zu der Theorie, welche in der Bildungs- und Motivationspsychologie maßgeblich zur Erklärung von Leistung und Entscheidungen im Bildungskontext herangezogen wird, präsentierte er während seines Aufenthalts zwei hochschulöffentliche Vorträge. Über die gut rezipierten Vorträge hinaus nahmen außerdem verschiedene Nachwuchswissenschaftler*innen die Gelegenheit wahr, sich mit Professor Wigfield über aktuelle oder geplante Forschungsprojekte auszutauschen.

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)



Studie zur Entwicklung von Civic Literacy im Jugendalter gestartet

Die von der DFG geförderte Studie zur Entwicklung von Civic Literacy im Jugendalter (CIVIC) ist erfolgreich gestartet. Ziel des Projekts ist es, die Entwicklung politischer Kompetenzen bei Jugendlichen zu analysieren. Dabei wird untersucht, wie Wissen, Motivation, Einstellungen und Handlungsbereitschaft für gesellschaftliche Teilhabe im Jugendalter sich verändern. Im Rahmen einer Längsschnittstudie werden rund 675 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 sowie Auszubildende an Berufsschulen befragt. Die Studie berücksichtigt sowohl schulische Einflussfaktoren als auch außerschulische Aspekte wie familiäre Unterstützung und außerunterrichtliches Engagement.

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)



Erfolgreiche VKS zu „Wohlbefinden im Bildungskontext“

Im Rahmen der 6. IFS-Virtual Keynote Series (VKS) zum Thema „Well-being in the Educational Context“ gaben renommierte internationale Wissenschaftlerinnen Katja Upadyaya (University of Helsinki), Shannon Suldo (University of South Florida), Irena Buric (University of Zadar) und Junjun Chen (Education University of Hong Kong) spannende Einblicke in ihre aktuellen Forschungsarbeiten zum Thema Wohlbefinden im Bildungskontext. Am 19. Januar stand das Wohlbefinden von Schüler*innen im Mittelpunkt. Am 26. Januar richtete sich der Fokus auf das Wohlbefinden von Lehrkräften und Schulleitungen.

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)

- Vogel, S. N. T., Stang-Rabrig, J., Jugert, P., Leyendecker, B. & McElvany, N. (2025). The role of the family for succeeding in late Primary School: Comparing first generation-, second generation-, and non-immigrant students. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*. [Zur Publikation](#)
- Ohle-Peters, A., Papatga, E. & McElvany, N. (2025). Fostering elementary school students' vocabulary acquisition through a digital tool. *European Journal of Psychology of Education*, 40(4). [Zur Publikation](#)
- Kryshko, O., Becker, M., Fleischer, J. & Leutner, D. (2026). Self-regulation of motivation in university students – A longitudinal study of interindividual differences and intraindividual trajectories. *Learning and Individual Differences*, 125, 102817. [Zur Publikation](#)

Tuesdays for Education am 20.01. – Politische Bildung

Jugendliche entwickeln für die Demokratie wichtige Kompetenzen zur politischen und gesellschaftlichen Teilhabe, kurz Civic Literacy, zwischen Klassenstufe 7 und 10 nur in geringem Umfang weiter. Das zeigt eine neue IFS-Studie, die sich auf ein neu entwickeltes Rahmenmodell stützt. Während das politische Wissen kontinuierlich anstieg, blieben Motivation und Partizipationsbereitschaft insgesamt eher niedrig. Politisches Interesse und internes Effektivitätsgefühl stiegen nur leicht an und blieben bis zur 10. Klasse auf einem eher niedrigen Niveau; auch die Bereitschaft zur politischen und gesellschaftlichen Teilhabe war im Mittel eher gering ausgeprägt.

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)



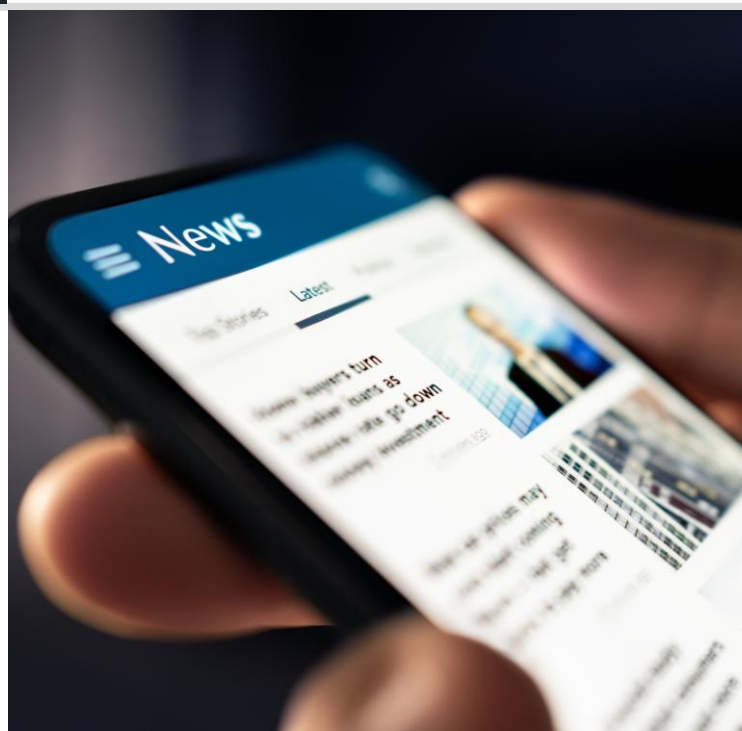
- „Lesen lernen! Nur wie? - Einfache Sprache und Bildungsauftrag“, WDR3, 22.02.2026
[Zum Beitrag](#)
- „Studie unter Jugendlichen: Interesse an Politik eher schwach“, ZEIT, 20.01.2026
[Zum Beitrag](#)
- „Sprache, Motorik, Sozialverhalten: Kinder scheitern schon in der Grundschule“, ZDF, 14.10.2025
[Zum Beitrag](#)
- „Kinder lernen „Studie: Lernen neuer Wörter klappt auch am Bildschirm gut“, Süddeutsche Zeitung, 07.10.2025
[Zum Beitrag](#)



Open Access Herausgeberband zum 9. Dortmunder Symposium erschienen

Dieser Band untersucht die Frage, ob die zentralen Bildungsziele der Förderung der kognitiven Entwicklung einerseits und der sozial-emotionalen Entwicklung andererseits im Widerspruch zueinander stehen oder ob sie sich unter bestimmten Bedingungen gegenseitig unterstützen können. Die Autor*innen sind international ausgewählte Expert*innen aus Deutschland, der Schweiz und den Vereinigten Staaten.

[Weitere Informationen auf der IFS Webseite](#)



ifs.tu-dortmund.de



Institut für
Schulentwicklungs-
forschung (IFS)



[ifs_tudortmund](https://www.instagram.com/ifs_tudortmund)

Bildnachweise (v.l.n.r.)

Cover: 1. © stock.adobe.com/Wavebreakmedia 2. © IFS/TU Dortmund 3. © iStock/lisegagne
Seite 1: 1. © stock.adobe.com/Wavebreakmedia 2. © IFS/TU Dortmund
Seite 2: 1. © IFS/TU Dortmund 2. © stock.adobe.com/Eugen
Seite 3: 1. © IFS/TU Dortmund 2. © stock.adobe.com/JackF
Seite 4: 1. Foto: © stock.adobe.com/Dmitriy Cover: © Waxmann 2. © stock.adobe.com/terovesalainen

Technische Universität
Dortmund
August-Schmidt-Straße 4
44227 Dortmund
Telefon: 0231/755-1

Redaktionell verantwortlich
gemäß § 18 Abs. 2 des
Medienstaatsvertrages (MStV):

Dr. Michael G. Männel
Institut für Schulentwicklungs-
forschung
Vogelpothsweg 78
44227 Dortmund
michael.maennel@tu-dortmund.de